

Bern, 18. Oktober 2023

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/medien

Medienmitteilung

BFU-Sicherheitspreis 2023

Strandbad Diepoldsau ist jetzt sicherer

Die Sicherheitsdelegierten Hans Benz und Guido Seiz haben im Strandbad Diepoldsau zahlreiche Sicherheitsdefizite festgestellt und mit gezielten Massnahmen behoben. Die beiden werden mit dem BFU-Sicherheitspreis 2023 ausgezeichnet. Schweizweit sorgen 1 200 BFU-Sicherheitsdelegierte für mehr Sicherheit in den Gemeinden. In ihrer angestammten Funktion arbeiten sie zum Beispiel im Werkhof, sind auf der Bauverwaltung tätig oder engagieren sich im Gemeinderat.

Im Strandbad Diepoldsau sorgen zahlreiche neue Sicherheitsmassnahmen für einen besseren Schutz vor Unfällen. Koordiniert wurde die Umsetzung von den BFU-Sicherheitsdelegierten Hans Benz und Guido Seiz, die bei einer Überprüfung zahlreiche Mängel festgestellt hatten. Dafür werden sie mit dem BFU-Sicherheitspreis 2023 ausgezeichnet. Auf dem Spielplatz wurden alle Spielgeräte ersetzt und ein Gummischnitzelbelag als Fallschutz eingebaut. Bei der Tirolienne wurden Findlinge aus dem Fallbereich entfernt und Gummimatten entlang der Übergänge und Böschungen verlegt.

Nachhaltig verbesserter Schutz vor Stürzen und Ertrinken überzeugt Jury

Plexiglasscheiben an den Treppengeländern schützen nun Kleinkinder vor Stürzen aus grosser Höhe. Im ganzen Strandbad stehen neu Notrufsäulen mit direkter Verbindung zum Personal, damit schneller reagiert werden kann, wenn beispielsweise jemand zu ertrinken droht. Durch die Initiative und Koordination der BFU-Sicherheitsdelegierten Hans Benz und Guido Seiz ist das Risiko, im Strandbad Diepoldsau zu verunfallen, deutlich gesunken. Die nachhaltige Reduktion von gleich mehreren Unfallschwerpunkten überzeugte die fünfköpfige Jury der BFU.

Der BFU-Sicherheitspreis

Der Sicherheitspreis der BFU ist mit 2000 Franken für die Siebergemeinde dotiert. Die zuständigen Sicherheitsdelegierten erhalten eine Urkunde als Anerkennung für ihre Leistung. Ihre Projekte dienen als «Good Practice» im Bereich der Unfallprävention. Die BFU vergibt in diesem Jahr sechs Sicherheitspreise: drei in der Deutschschweiz, zwei in der Romandie und einen im Tessin.

BFU-Sicherheitsdelegierte – schweizweit vor Ort

Insgesamt 1 200 BFU-Sicherheitsdelegierte engagieren sich überall in der Schweiz für mehr Freizeitsicherheit. Durch ihre lokale Verankerung kennen sie die Gegebenheiten vor Ort. Gleichzeitig greifen sie auf das gesamte Präventions- und Fachwissen zurück, das die BFU an ihrem Hauptsitz in Bern erarbeitet. Das geschulte Auge der BFU-Sicherheitsdelegierten erkennt mögliche Risiken und hilft, Sicherheitsstandards einzuhalten. Neben Empfehlungen für gezielte Massnahmen geben sie Tipps für die sichere Benützung der Freizeitinfrastruktur.

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.